

## STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 2

**Vorlage Nr. 103/2019**

Sitzung des Gemeinderats

am 24.09.2019

-öffentlich-

### **Ausstellung im Rathaus anlässlich des 100. Geburtstags von Architekt Heinz Rall zu seinen Kirchbauten**

#### **Beschlussvorschlag:**

Von der geplanten Ausstellung wird Kenntnis genommen.

| ABSTIMMUNGSERGEBNIS |        |  |
|---------------------|--------|--|
|                     | Anzahl |  |
| <b>Ja-Stimmen</b>   |        |  |
| <b>Nein-Stimmen</b> |        |  |
| <b>Enthaltungen</b> |        |  |

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Am 28.9.2020 wäre der Architekt Heinz Rall (1920-2006) 100 Jahre alt geworden. Die Stadt Güglingen möchte ihm aus diesem Anlass in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg eine große Foto-Ausstellung widmen, die sich mit seinen modernen Kirchenbauten befasst, denn am gewichtigsten war Ralls Wirken als Kirchenbauer: Vor allem in der Region Stuttgart baute er zwischen den Jahren 1959 und 1977 insgesamt 22 Kirchen.

Das kirchenbauliche Schaffen von Heinz Rall kam 1977 in Güglingen mit dem Umbau der Mauritiuskirche zu seinem Abschluss. Fortan zeichnete Rall, der sich daraufhin auch hier niederließ, vor allem für die hiesige Stadtkernsanierung verantwortlich.

Insgesamt 10 Kirchen von Heinz Rall wurden für dieses Projekt ausgewählt: Der Bogen spannt sich von der ersten Kirche, die von ihm erbaut wurde – der Christuskirche in Sindelfingen –, bis zu seiner letzten, der Mauritiuskirche in Güglingen. Inhaltlich wird die Ausstellung somit nicht nur knapp zwei Jahrzehnte moderner Kirchenbaugeschichte erschließen, sondern auch Heinz Ralls Werk anhand der wesentlichen und prägnantesten Prototypen seiner Kirchenarchitektur skizzieren.

Die Ausstellung macht es sich zur Aufgabe, mit dem Auge des Architekten seinen bestbewahrten Kirchenbauten fotografisch nachzuspüren – Ralls grundlegenden gestalterischen Intentionen als auch seiner ihm ganz eigenen Interpretation sakraler Räume.

Die zehn Kirchen, die für das Projekt gemeinsam mit dem Kunstbeauftragten der Evangelischen Landeskirche ausgewählt wurden, sind:

- Sindelfingen, Christuskirche (1959)
- Böblingen, Paul-Gerhard-Kirche (1961)
- Stuttgart-West, Pauluskirche (1961)
- Esslingen-Zollberg, Christuskirche (1963)
- Ludwigsburg, Kreuzkirche (1964)
- Calw-Heumaden, Versöhnungskirche (1965)
- Leonberg-Ramtel, Versöhnungskirche (1965)
- Stuttgart-Bad Cannstatt, Sommerrain, Stephanuskirche (1966)
- Sindelfingen, Goldbergkirche (1967)
- Göglingen, Mauritiuskirche (1977)

Als versierte Fotografin konnte Frau Rose Hajdu aus Stuttgart für das umfassende Projekt gewonnen werden: Zunächst als Architekturfotografin ausgebildet, war sie lange Jahre Amtsfotografin des Landesdenkmalamts und noch heute bilden Architektur und Denkmalpflege einen Schwerpunkt ihrer mittlerweile freischaffenden fotografischen Tätigkeit. Unter den in letzter Zeit aus ihrer Arbeit entstandenen Werken sorgten insbesondere Dokumentationen und Bildbände über das Werk von Paul Bonatz oder Theodor Fischer für weitreichende Beachtung.

Verteilt auf die unterschiedlichen Kirchen, werden für die Ausstellung insgesamt 62 zumeist großformatige, gerahmte Fotos aus der zu erstellenden Fotoserie ausgewählt und auf beiden Stockwerken des Rathauses präsentiert. Es ist geplant, die Ausstellung zunächst ab dem 28. September 2020 für einen längeren Zeitraum im Göglinger Rathaus zu zeigen.

Zudem ist angedacht, dass die Ausstellung im Anschluss an ihre Präsentation in Göglingen als Wanderausstellung ausleihbar sein wird, da bereits im Vorfeld eine Reihe von entsprechenden Anfragen eingegangen ist. Darüber hinaus wäre eine qualitätvolle Begleitveröffentlichung wünschenswert, um dem Projekt eine entsprechende Nachhaltigkeit zuteil werden zu lassen.

Für die angemessene Realisierung des Projektes in seinem erdachten Umfang wird ein Kostenrahmen von 25.000,- € vorgesehen. Es wird versucht werden, einen Teil dieses Betrages durch die finanzielle Unterstützung von Spendern und Sponsoren mitzufinanzieren.

De Gennaro, 13.09.2019